



Bestellen Sie bei uns
Bilder zum Thema
110 JAHRE KÄELBLE

LOKALES ÜBERREGIONALES

Name

.....

LOGIN REGISTRIEREN

Suche ...

DER ONLINEDIENST DER BACKNANGER KREISZEITUNG

HOME

- Lokales
 - Stadt und Kreis
 - Kreis
 - Sport
 - Wirtschaft
 - Kultur
 - BKZ-Leser helfen
 - Rems-Murr Wetter

+ Überregionales

- Bildergalerien
- Specials
- + Service
- + Forum
- Archivsuche
- Branchenbuch
- BKZ-Direkt

Web Links

- Downloads
- Kontakt
- Fragen und Antworten
- Stroh. Druck und Medien

Impressum

COMPUTER

Elektronischer Dolmetscher übersetzt simultan

27.10.2005 16:30

Karlsruhe (dpa) - «Kommunikation über Grenzen hinweg» versprechen Forscher aus Karlsruhe und den USA mit einem neuen elektronischen Dolmetscher. Das System übersetzt die jeweils gesprochene Sprache simultan.

Das erklärten die Wissenschaftler des «international center for Advanced Communication Technologies» (interACT) bei der Vorstellung am Donnerstag in der badischen Universitätsstadt. «Vor dem jetzigen System haben wir Taschenübersetzer entwickelt, etwa für eine Hotelreservierung, Reiseplanung oder medizinische Versorgung», erklärte Projektleiter Alex Waibel, der eine Professur an der Universität Karlsruhe und der Carnegie Mellon University (Pittsburgh/USA) hat. «Unsere Neuentwicklung kann nun unbeschränkt Themen und Gesprächssituationen wie Vorträge oder Ansprachen simultan übersetzen.» Prinzipiell sind laut Waibel für das System alle Sprachen der Welt denkbar. Mit einem Ultraschall-Lautsprechersystem wird dabei ein akustischer Strahl auf einen Zuhörer gerichtet. Dieser hört die Übersetzung, sein Nachbar jedoch bleibt davon ungestört. «Wie ein Scheinwerfer, der sein Licht nur auf eine Person richtet, erreichen die Töne des Sprachstrahls nur eine Person», hieß es weiter. In so genannten Sprachbrillen wird die Simultanübersetzung zudem zum Mitlesen für den Brillenträger angeboten. Waibels nächstes Ziel: eine Technik, mit der die Nutzer direkt eine fremde Sprache sprechen können, ohne diese zu beherrschen. Dafür greifen die Wissenschaftler elektrische Signale an Mund und Hals ab, die durch die Bewegung der für die Artikulation benötigten Muskeln entstehen. Das System erkennt diese Signale als Sprache, übersetzt sie und gibt sie in einer anderen Sprache hörbar aus. Internet: www.presse.uni-karlsruhe.de

Aktuelle Links

- Mehr über COMPUTER
- Artikel von Admin

Meist gelesener Artikel in COMPUTER

- Vom Weltraum auf die Erde: Google landet nächsten Coup

Letzte Artikel in COMPUTER

- Urteil: Bei Handy-Werbung müssen alle Einstiegskosten ins Au



Aktuell in unseren Specials



Fußball lokal - Spielpläne und Aufgebote der Saison 05/06



Handball lokal - Spielpläne und Aufgebote der Saison 05/06

Einweihung des Gotischen Chors St. Michael

Flach Neuste Zuerst Aktualisieren